

Niederschriftsauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Leizen vom 09.05.2023

Top 7 Bericht des Bürgermeisters

- Webseite der Gemeinde ist fertiggestellt und online,
- Breitbandausbau: die durch Frau Seidel zugesandte Adressliste der Telekom wurde durch die GV korrigiert und aktualisiert; die Gemeinde wird die Briefe an die Bürger selbst verteilen; Bitte der BGM an alle GV die Bürger dafür zu sensibilisieren, dass der Erstanschluss innerhalb einer bestimmten Frist kostenlos ist- dazu muss ein Antrag von den Bürgern gestellt werden,
- Herr Fürstenau ist erkrankt; die BGM hat mit ihm gesprochen; der Vertrag mit ihm läuft weiter, die Bankette/Straßengräben im Gewerbegebiet werden weiterhin gemäht,
- Zum Thema „Renaturierung Keller Bach“ fand ein Treffen mit Vertretern der 5 anliegenden Gemeinden statt. Die Kosten des aus Sicht des STALU erforderlichen ökologischen Umbaus des Gewässers betragen ca. 2,5 Mio €. Die Vorgaben der Studie sind für die Gemeinde Leizen nicht machbar!
- Die BGM verleiht eine Info des SB – Gödeke zur Problematik der hohlen Esche auf dem Friedhof in Minzow; Tenor der Nachricht: Baum wurde vor Ort begutachtet; er muss noch nicht gefällt werden-Standsicherheit ist noch gegeben, Baum wird in regelmäßigen Abständen geprüft
- Die BGM möchte zur Verbesserung des Radwegenetzes um Leizen mit den Gemeindevertretern beraten und Lösungswege finden. Frau Limpächer und Herr Mau erklären sich bereit hierbei mitzuarbeiten.
- Am 08.05.2023 fand ein Termin zur geplanten Sanierung der Straße in der Ortslage Minzow und den damit verbundenen Arbeiten des Wasserversorgers und Abwasserentsorgers statt. Minzow hat zurzeit keine zentrale Entwässerung. Denkbar wäre aus Sicht der Mewa der Bau eines Klärwerkes. Am 22.06.2023(18.30 Uhr) findet zu dieser Problematik ein Termin mit der Mewa und der Gemeindevertretung statt. Es soll erörtert werden, ob es bei den bestehenden Entsorgungssystemen bleiben, oder eine zentrale Abwasserentsorgung entstehen soll. Herr Jörg Hellmann und ggf. auch Herr Mau sen. sollen als sachkundige Bürger mit eingeladen werden.

Schrittführung:
Maren Schnitzer